

SCHÜLER UNION BADEN-WÜRTTEMBERG

Pressemitteilung



SCHÜLER UNION BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Landesvorsitzende

Leonard Rzymann

Hasenbergstraße 49b

70176 Stuttgart

Telefon: 0176 31215771

Telefax: 0711 669 04 – 45

E-Mail: le.rzymann@t-online.de

Homepage: www.su-bw.de

Freiheit statt Verbote

An einer baden-württembergischen Schule hat es sich die Rektorin zum Ziel gesetzt, Kleidung zu verbieten, die nicht in ihre optischen Vorlieben passt. Genauer, es geht um die allseits bekannte Jogginghose.

Gründe für eine Neuregelung der Kleiderordnung seien, dass Schüler lernen müssten, wie sie sich im alltäglichen Leben anziehen haben.

Eine solche Bevormundungs- und Verbotspolitik hat auch in der Schule überhaupt nichts zu suchen. Zwar ist es korrekt, wenn Schüler bezüglich ihres zukünftigen Lebens erzogen und vorbereitet werden. Ein schlichtes Verbieten von Kleidung kann mit dem Erziehungsauftrag der Schule aber nicht vereinbart werden. Mit dem Anziehen der Jogginghose ist auch kein anstößiges oder provozierendes Verhalten zu erkennen.

Wo bleibt bei diesem Verbot auch die sonst so intensiv gepredigte Vielfalt? Welche Verbote kommen als nächstes?

Kurz gesagt: Lasst unsere Schüler doch anziehen, was sie wollen!